

## **Workshop „Berufungspraxis im Nationalsozialismus“**

Bergische Universität Wuppertal, Raum B.06.01, 29./30. September 2014

### **Programm**

#### **Montag, 29. September 2014**

14.00-14.30: Einführung (Volker Remmert/Philipp Kranz)

14.30-15.30: Michael Grüttner (Berlin)

Berufungen und Berufungspolitik an der Berliner Universität 1918-1932

15.30-16.00: Pause

16.00-16.45: Kristina Sievers (Münster)

Kurator Curt Beyer als „Stellvertreter der Gauleitung vor Ort“? Möglichkeiten der parteipolitischen Beeinflussung von Berufungsverfahren an der Universität Münster

16.45-17.30: Andreas Huber (Wien)

Im Nationalsozialismus an die Universität Wien berufene Professoren: ein Kollektivporträt

#### **Dienstag, 30. September 2014**

9.15-10.15: Sabine Happ (Münster)

Die Berufungspraxis an der Universität Münster am Beispiel der naturwissenschaftlichen Fächer

10.15-11.00: Gerhard Rammer (Berlin)

Die eigentümlichen Besetzungen der Göttinger Physiklehrstühle in den 1930er Jahren

11.00-11.30: Pause

11.30-12.15: Ulf Morgenstern (Friedrichsruh)

Kurzfristige Zufälle und langlebige Netzwerke. Leipziger Exemplifizierungen zum Komplex „Schulen, Kohorten und Seilschaften" hinter Berufungen im Dritten Reich

12.15-13.00: Abschlussdiskussion